



**Vorlagennummer:** AF/12396/26  
**Vorlageart:** Anfrage  
**Öffentlichkeitsstatus:** öffentlich

## **Anfrage Nutzung des Bundesprogramms "Sanierung kommunaler Sportstätten" (Anfrage der SPD-Fraktion vom 17.03.2026, eingegangen 17.03.2026)**

**Datum:** 17.03.2026  
**Federführung:** 01 - Büro der Oberbürgermeisterin  
**Organzuständigkeit:** RAT

### **Beratungsfolge**

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Rat der Hansestadt Lüneburg	23.04.2026	Ö

### **Sachverhalt**

Die beigelegte Anfrage wird seitens der Verwaltung wie folgt beantwortet:

#### **1. Trifft die Aussage der Oberbürgermeisterin zu?**

Der Bundesfördergeber hat bereits mitgeteilt, dass das Programm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ mit einem Volumen in Höhe von 333 Mio € mit einem Antragsvolumen der Städte und Kommunen in Höhe von insgesamt rund 7,3 Mrd. Euro stark überzeichnet ist. Bezüglich der beantragten Förderung für die Lüneburger Projekte, darunter die Sanierung der Rasenspielfelder beim LSV, steht eine erste qualitative Rückmeldung des Fördermittelgebers noch aus. Klar sollte sein, dass nicht davon ausgegangen werden kann, dass alle Lüneburger Projekte eine Förderung erhalten. Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung bereits einen Vorschlag für eine alternative Finanzierung des LSV-Projekts entwickelt, um die Umsetzung des Projektes zu sichern. Dieser Vorschlag bedarf noch der Zustimmung durch den Rat der Hansestadt Lüneburg und wird planmäßig in der nächsten Sitzung des Sportausschusses zur Beratung eingebracht.

#### **2. Wo werden Haushaltsmittel in welcher Höhe im Haushaltsplan für Planung und Ausführung (Sanierung Sportanlage LSV) ausgewiesen?**

Im Haushaltsplan 2024 und 2025 waren unter der Investitionsnummer 424-009 jeweils 150.000,00 Euro – in Summe als 300.000,00 Euro – für die Sanierung der Rasenspielfelder (B+C-Platz) und die Erneuerung einzelner Nebenflächen (Stehtraverse A-Platz) veranschlagt. Diese Mittel stehen in 2026 als Haushaltsausgabereste für die Maßnahme zur Verfügung. Im Weiteren wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

#### **3. Wann beginnen die Arbeiten vor Ort?**

Die Arbeiten vor Ort werden voraussichtlich im III. Quartal 2026 beginnen.

#### **4. Wann sind sie abgeschlossen?**

Je nach Witterungsverhältnissen ist nach jetzigem Stand mit einem Abschluss der Arbeiten im Winter 2026-Frühjahr 2027 zu rechnen.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass der Sportausschuss in seiner Sitzung am 27.11.2025 über die zeitlichen Abläufe informiert wurde. Auch der Vereinsvorsitzende der LSV ist und wird im Rahmen seiner regelmäßigen Jour Fix-Termine beim Sportdezernenten über

die zeitlichen Abläufe informiert. Auch dies ist dem Sportausschuss aufgrund der transparenten Berichterstattung der Verwaltung bekannt.

Ziel	Unterziel	Bewertung			
		++	+	-	--
<b>Nachhaltige Städte und Gemeinden</b>		++	+	-	--
	Sporteinrichtungen, gemeinnützige Einrichtungen, öffentliche (Frei-) Räume mit Erholungsmöglichkeiten	x			
<b>Gesundheit und Wohlergehen</b>		++	+	-	--
	Gesundheitsförderung und Prävention		x		
<b>Hochwertige Bildung</b>		++	+	-	--
	Freizeitangebote für Jugendliche	x			
<b>Weniger Ungleichheiten</b>		++	+	-	--
	Förderung der Chancengleichheit		x		
<b>Ergänzungen</b>		++	+	-	--
	Schaffung moderner Sportanlagen	x			

(++) deutlich positive Auswirkung, (+) positive Auswirkung, (-) negative Auswirkung, (--) erheblich negative Auswirkung

### **Finanzielle Auswirkungen:**

➤ Freiwillige Aufgabe vertraglich befristet bis: unbefristet

### Ausgaben / Einnahmen:

Zur Umsetzung der Maßnahme			Aktuelles HH-Jahr	HH-Jahr + 1	HH-Jahr + 2	HH-Jahr + 3	HH-Jahr + 4
Auszahlungen/ Aufwendungen	Investiv	HH-Plan	300.000€ Rest				
		Lt. Vorlage	300.000€ Rest				
	Ergebnis- haushalt	HH-Plan					
		Lt. Vorlage					
Folgekosten (ERGHH)	Sachaufwand	HH-Plan		N.N	N.N	N.N	N.N
		Lt. Vorlage					
	Personal- aufwand	HH-Plan					
		Lt. Vorlage					
Einzahlungen/ Erträge	Investiv	HH-Plan					
		Lt. Vorlage		N.N	N.N		
	Ergebnis- haushalt	HH-Plan					
		Lt. Vorlage					

Finanzielle Mittel sind haushaltsrechtlich gesichert:

➤ ja i.H.v. 300.000 €

Investitionsnummer:	424.009
Teilhaushalt:	42000
Produkt:	421001

<b>sofern ja</b> (*wenn zutreffend, bitte diese Zeile löschen / wenn nicht zutreffend Zeile + Absatz darunter löschen):			
Haushaltsjahr:	2026		
Mittelherkunft:	➤ Haushaltsausgabereste i.H.v 300.000 €		
<b>sofern nein</b> (*wenn zutreffend, bitte diese Zeile löschen / wenn nicht zutreffend Zeile + Absatz darunter löschen):			
Bereitstellung durch Mehreinnahmen			
Deckung in Höhe von:	675.000 €	erfolgt aus: Förderungen	
Investnummer:	424.009		
Teilhaushalt:	42000	Produkt:	421001

Beschlussfassung vorbehaltlich der kommenden HH-Planung:

Prüfung möglicher Drittmittel ist erfolgt:

➤ ja

Bezeichnung der Drittmittel:		Sanierung kommunaler Sportstätten (bund)	
Antrag gestellt:	➤ ja	Antrag bewilligt:	➤ nein
Höhe beantragter Drittmittel: (Festbetrag / Quotale Förderung - bitte Quote angeben)		675.000 € Quotale Förderung	
Förderzeitraum:		3/2026 - 04/2027	

Personelle Auswirkungen / Auswirkungen auf Stellenplan:

➤ nein

**Anlage/n**

Anlage 1: 26\_03\_15\_SPD-Anfrage\_Sportförderung (öffentlich)



SPD Stadtratsfraktion – Auf dem Meere 14-15 – 21335 Lüneburg

---

Frau Oberbürgermeisterin  
Claudia Kalisch  
Hansestadt Lüneburg  
Am Ochsenmarkt 1

Ihre Ansprechpartner:  
Thomas Dißelmeyer

21335 Lüneburg

17. März 2026

### **Nutzung des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt für die kommende Ratssitzung folgende Anfrage:

Oberbürgermeisterin Kalisch hat überraschend auf der Jahreshauptversammlung der Lüneburger SV erklärt, dass zur Sanierung der Sportanlage der LSV (Kunstrasenplatz) keine Mittel aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ benötigt werden.

Hieraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Trifft die Aussage der Oberbürgermeisterin zu?
2. Wo werden Haushaltsmittel in welcher Höhe im Haushaltsplan für Planung und Ausführung (Sanierung Sportanlage LSV) ausgewiesen?
3. Wann beginnen die Arbeiten vor Ort?
4. Wann sind sie abgeschlossen?

Mit freundlichem Gruß

gez. Thomas Dißelmeyer